



FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), Rallye Mexiko Viva Mexiko, viva Volkswagen – Ogier und Latvala feiern Doppelsieg

- **Duell in Blau-Weiss: Ogier übernimmt mit Sieg WM-Führung vor Latvala**
- **Höhe und Reglement zum Trotz: Triumph bei extremen Bedingungen**
- **Vierter Volkswagen Doppelsieg in der Rallye-WM-Historie**

Schneller und ausdauernder als Speedy Gonzales – Volkswagen hat bei der Rallye Mexiko einen herausragenden Doppelsieg gefeiert. Die Sieger Sébastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F) und die Zweitplatzierten Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN) schlugen dabei dem Reglement und den extremen Bedingungen beim dritten Saisonlauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) ein Schnippchen.

Auf dem Weg zum siebten Volkswagen Sieg in Folge legten die beiden Führenden der Rallye-WM-Wertung am ersten Tag den Grundstein zum Doppelerfolg. Sie hatten den Nachteil, als Erste und Zweite auf die Strecke zu gehen. Dennoch beendeten sie das erste Rallye-Drittel auf Rang eins und drei. Der Energieleistung folgte ein fehlerfreier zweiter Tag, an dem Ogier und Latvala die Doppelführung übernahmen und stetig ausbauten. Am Schlußtag kontrollierten Ogier und Latvala das Tempo souverän und schenken dem Polo R WRC damit den vierten Doppelsieg im 16. WM-Einsatz. Saisonübergreifend war es der siebte Rallye-Sieg in Folge für Volkswagen. Am Ende betrug der Vorsprung von Ogier/Ingrassia auf den bestplatzierten Mitbewerber 5.28,6 Minuten.

Die schnellsten Strassenkehrer der Welt: starke Leistung der Volkswagen Duos

Am ersten Rallye-Tag sahen sich die Volkswagen Duos Reglementbedingt mit einem Luxusproblem konfrontiert. Als WM- Erste, -Zweite und -Vierte hatten sie die Aufgabe, die Strecke zu eröffnen. Bei kaum einer anderen Rallye bedeutet das einen derart grossen Nachteil wie in Mexiko. Mit jedem World Rally Car, das die Wertungsprüfungen passiert, wird die Schicht losen Schotters mehr und mehr weggefegt. Der Nachteil wird mit 0,1 Sekunden pro Kilometer und weiterem Teilnehmer kalkuliert. Mit einer Energieleistung machten die Volkswagen Duos Ogier/Ingrassia und Latvala/Anttila diesen Wettbewerbsnachteil wett. Allein am ersten Tag gingen acht von elf möglichen Bestzeiten nach Wolfsburg.

Zusatzpunkte in der Powerstage, WM-Führung in allen drei Wertungen ausgebaut

Mit dem Sieg übernahmen Sébastien Ogier und Julien Ingrassia die Führung im Gesamtklassement der Rallye-Weltmeisterschaft – knapp vor ihren Volkswagen Teamkollegen Jari-Matti Latvala und Miikka Anttila. Ogier und Ingrassia liegen mit 63 Zählern in Fahrer- und Beifahrer-Wertung vorn, Latvala und Anttila folgen mit 60 Punkten. Gemeinsam bauten sie den Vorsprung in der Hersteller-WM deutlich aus. Volkswagen hat 115 Punkte auf dem Konto 55 mehr als Verfolger Citroën. Andreas Mikkelsen/Mikko Markkula rangieren mit 24 Punkten auf Rang vier der Rallye-WM-Gesamtwertung.

Teamleistung XXL – Polo R WRC #9 wieder perfekt vorbereitet

Gleich zweimal endete ein Rallye-Tag für Andreas Mikkelsen/Mikko Markkula (N/FIN) vorzeitig. Am Freitag traf das Volkswagen Duo auf der WP «El Chocolate» ausgangs einer Kurve einen Stein und beschädigten sich die Radaufhängung hinten rechts, nachdem sie zuvor auf Platz zwei lagen. Am Samstag sorgte ein Fehler im Aufschrieb für einen Überschlag, als Mikkelsen/Markkula eine Kurve zu stark schnitten und von einem Loch ausgehebelt wurden. Dank der herausragenden Arbeit ihrer Mechaniker stand der Polo R WRC mit der Startnummer neun am Sonntag jedoch wieder wie neu am Start der Wertungsprüfungen. Innerhalb der vom Reglement vorgeschriebenen drei Stunden versetzten sie das World Rally Car in den gewohnten Top-Zustand. Mikkelsen/Markkula nutzten den Sonntag daraufhin, um möglichst viel Erfahrung im Rallye-Tempo zu sammeln. Insgesamt schlugen für das Duo vier Top-3-Zeiten zu Buche.

Höhe, Hitze, Hausaufgaben – Polo R WRC cleverstes World Rally Car

Absolut zuverlässig und mit einer cleveren Motorsteuerung ausgestattet erwies sich der Volkswagen Polo R WRC bei der Rallye Mexiko als technologischer Massstab. Die Wertungsprüfungen führten von rund 1'800 Metern über Normalnull bis auf knapp 2'800 Meter. Mit der Höhe sinken Luftdruck und Sauerstoffanteil, die Kühleffizienz des Motors nimmt ab. Bei Temperaturen um die 30 Grad galt es, den Leistungsverlust zu minimieren. Die Volkswagen Ingenieure sorgten bereits weit im Vorhinein für die Software-Intelligenz des World Rally Cars aus Wolfsburg. Die Motorsteuerung wird von Monte Carlo bis Grossbritannien unverändert eingesetzt.

Körperliche und mentale Stärke Schlüssel zum Erfolg

Wie ihre World Rally Cars nahmen die Volkswagen Fahrer und Beifahrer die Rallye Mexiko bestens vorbereitet in Angriff. Bei allein sieben Wertungsprüfungen mit einer Länge von über 30 Kilometern, grosser Hitze und unterschiedlicher Höhenlage war die Fitness ein entscheidender Schlüssel zum Erfolg. Auch in dieser Hinsicht überlässt Volkswagen nichts dem Zufall – für die körperliche Verfassung tragen die Mitarbeiter der Sportklinik Bad Nauheim Sorge. Fitness- und Ernährungspläne, regelmässige Kontrollen des Leistungsstandes während der Saison sowie eine umfassende Betreuung vor Ort gehören bei Volkswagen zum Rallye-Alltag.

Fakten, Fakten, Fakten – Volkswagen in den Bestenlisten vorn

Mit dem siebten Sieg in Folge sicherte sich Volkswagen einen Platz in den Rekordlisten der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC). Die Erfolge in Australien, Frankreich, Spanien und Grossbritannien im

vergangenen Jahr sowie die Siege in Monte Carlo, Schweden und Mexiko in der aktuellen Saison markieren die zweitlängste Siegesserie in der Geschichte der Rallye-WM. Sébastien Ogier feierte seinen 18. Gesamtsieg in der Rallye-WM, den Elften in Volkswagen-Diensten.

Hinweis:

Aktuelle Fotos der Rallye Mexiko finden Sie digitalisiert in unserer Pressedatenbank: www.vwpress.ch.

Benutzer: presse-gast_2014

Passwort: prGuesT-2014

**AMAG Automobil- und Motoren AG
Volkswagen Kommunikation**

Livio Piatti

Leiter PR

Aarauerstrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 95 17

E-Mail: vw.pr@amag.ch

Internet: www.volkswagen.ch